



Aktuelle Termine

Für den Herbst sind folgende Termine geplant:

- 04.10.2024, 14:00 Uhr** **Hähertische bauen, Rüdern**
siehe Text unten
Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.
- 11.10.2024, 18:00 Uhr** **Jahreshauptversammlung in Iphofen**
Anschl. ab 19:00 Uhr **Jubiläumsfeier 50 Jahre FBG**
- 07.11.2024, 9:00 Uhr** **Seilwindenkurs in Geiselwind, 1-tägig**
Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.
- 08./09.11.2024 Uhr** **Motorsägekurs in Iphofen, 2-tägig**
Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.

Eichelhäher, Gärtner des Waldes

Der Eichelhäher ist ein gern gesehener Bewohner des Waldes. Er ist nicht nur eine Schönheit, sondern hilft auch aktiv mit bei der Baumvermehrung. Dabei ist er fleißiger beim Futterverstecken für den Winter als so manches Eichhörnchen.

Eicheln und Bucheckern gehören zur Leibspeise des Eichelhähers. Die Vögel sammeln die schweren Baumfrüchte, verlieren so manche davon und sorgen so für ihre Verbreitung. Mit seiner Vorliebe für Bucheckern und Eicheln trägt der rötlich-braune Vogel mit dem auffällig blau schillernden Flügelfeld in besonderem Maße dazu bei, die beiden Baumarten weiter zu verbreiten. Nicht umsonst wird die Art manchmal auch „Gärtner des Waldes“ genannt. Scheinbar ohne Nähe zum Mutterbaum finden sich manchmal zahlreiche junge Eichen oder Buchen, die ihren Standort diesem Vogel verdanken.

Eichelhäher sammeln und verstecken die Baumfrüchte als Wintervorrat – genau wie das Eichhörnchen vergisst der kecke Vogel aber so manches Versteck. Manche Eichel fällt dem Vogel auch im Flug wieder aus dem Schnabel, im Kropf ist Platz für bis zu 10 dieser Baumsamen. Im folgenden Frühjahr keimen dann junge Pflänzchen, die mit der im Wald üblichen Geduld zu stattlichen Bäumen heranwachsen und ganz nebenbei in kleinen Schritten zur Entwicklung von Mischwäldern beitragen. Im Gegensatz zu den Früchten von beispielsweise Ahorn oder Birken werden Bucheckern und Eicheln nicht über den Wind verbreitet, sie sind schlicht zu schwer und deshalb sehr in ihrem Verbreitungsgebiet begrenzt – gäbe es da nicht diverse tierische Unterstützer.

Diesen Umstand machen sich manchmal auch die Förster und Försterinnen sowie Waldbesitzende aktiv zu Nutze: Auf kleinen Hähertischen werden Eicheln ausgebracht, die mit etwas Glück von Eichelhähern aufgesucht und in der weiteren Umgebung versteckt werden. Für die in der Regel 40 mal 40 Zentimeter messenden Tische braucht es neben dem Boden nur eine Dachlatte für die Begrenzung an den Seiten. So können die Eicheln nicht einfach vom Hähertisch rollen und die „Sammelleidenschaft“ der Eichelhäher kann überprüft werden. Aufgesetzt wird der kleine Behälter auf einen etwa 1,5 Meter hohen Pfosten, damit die Eicheln nicht direkt von Mäusen gefressen werden. Wer die Vögel nun bei der Nahrungsaufnahme beobachtet, kann mitunter feststellen, das schlechte Eicheln oder auch Bucheckern aussortiert und nicht mitgenommen werden.

Wer Waldbau mit Weitblick betreibt, freut sich über die zusätzlichen Saatbäume in seinem Bestand. Gerade in Kiefernbeständen in Unterfranken kann die „Saat“ des Hähers ohne oder nur sehr geringe Zuarbeit des Menschen zur Etablierung eines vielfältigen und stabilen Mischbestandes beitragen.



Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.

Bahnhofstraße 24, 97346 Iphofen

Telefon: 09323/875106 Fax: 09323/875329

Internet: www.fbg-kitzingen.de

e-mail: info@fbg-kitzingen.de

Rundschreiben III/2024

16. September 2024

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen wird 50 Jahre alt, zur Feier möchten wir Sie herzlich einladen.

In diesem Rundschreiben möchten wir Sie über die Sommerexkursion der FBG informieren, einen kleinen Überblick über den Holzmarkt geben und auf eine Weiterbildung zu dem Thema Hähertische hinweisen.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung
am 11.10.2024, um 18:00 Uhr,
Karl-Knauf-Halle, Iphofen

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Geschäftsbericht 2023/2024
- Holzmarktbericht
- Kassenbericht 2023/2024
- Bericht der Kassenprüfer
- Anpassung Verwaltungskostenpauschale für Waldpflegeverträge
- Haushaltsplan
- Wünsche und Anträge

Anschließend:

50-jähriges FBG Jubiläum

Die Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen lädt alle Mitglieder zur **Jubiläumsveranstaltung** am

11. Oktober 2024 ab 19:00 Uhr
in die Karl-Knauf-Halle in Iphofen ein.

Programm:

Musikstück
Essen
Begrüßung

Videobotschaft Michaela Kaniber, Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Grußwort AELF Kitzingen Würzburg
Musikstück

Grußwort Landrätin Tamara Bischof
Rückblick mit Ehrungen
Musikstück
Gemütlicher Ausklang

Themen in dieser Ausgabe:

- 50 Jahre FBG
- Jahreshauptversammlung
- Holzmarkt
- Rückblick Exkursion
- Aktuelle Termine
- Hähertische
- Brandversicherung

Einlage:

- Der Waldbesitzer



40-jähriges Jubiläum